

Gute Nachrichten zum Jahreswechsel:

Abfallgebühren bleiben konstant

Unsere Kunden im Kreis Schleswig-Flensburg wird's freuen:
Bei den Abfallgebühren bleibt im nächsten Jahr alles beim Alten.



Auch im nächsten Jahr geben wir wieder unser Bestes!

Dies betrifft sowohl die Haus-
haltsgrundgebühr, die Behäl-
tergrundgebühr als auch die
Leistungsgebühren. Auch die
Abfallentgelte für Gewerbe-
kunden werden sich gegenüber
2015 nicht erhöhen.

Durch ein erfolgreiches Kosten-
und Vertragsmanagement und
damit geringere Kosten für die
Abfallentsorgung sowie bessere
Erlöse bei der Vermarktung der
eingesammelten Wertstoffe ist
es der ASF gelungen, die Abfall-
gebühren in den letzten zehn
Jahren entgegen dem allgemei-

nen Trend stabil zu halten. So
bewegen sich Grund- und
Leistungsgebühr für die Rest-
mülltonne heute auf dem
gleichen Niveau wie im Jahr
2005. Die Inflationsrate lag
hingegen für den gleichen Zeit-
raum laut Statistischem Bundes-
amt bei insgesamt 15 Prozent.
Das erfolgreiche wirtschaftliche
Arbeiten der ASF macht sich
also spürbar bezahlt.
Die Übersicht über die Abfall-
gebühren finden Sie auf **Seite
2**. Oder Sie schauen bei uns im
Internet vorbei. Auch dort
stehen alle Preise im Überblick.

Abfuhrtermine 2016 unverändert



Auch bei den Abfuhrtagen
ändert sich im nächsten Jahr
im gesamten Kreisgebiet so
gut wie nichts.

Nur in der Stadt Schleswig
wird das Neubaugebiet am
Berender Redder einem neuen
Abfuhrbezirk zugeordnet.

Alle Termine entnehmen Sie
bitte Ihrem Abfuhrkalender,
den Sie als Beilage im Innern
dieser Info finden. Oder Sie
rufen Ihre „persönlichen“
Abfuhrtermine übers Internet
oder den neuen ASF-Abfall-
manager ab.

Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg



Ihre schnelle Verbindung zur ASF-Kundenberatung



(0 46 21) 85 72 22
(0 46 21) 85 72-20

www.asf-online.de
service@asf-online.de

Lollfuß 67 · 24837 Schleswig

IN DIESER AUSGABE FINDEN SIE ...

Abfallgebühren 2016 Seite 2
Aktuelle Preisliste

Die Regel-Biotonne Seite 3
30.000 Tonnen neu aufgestellt

Schlüsselübergabe Seite 4
Geschäftsführerwechsel bei ASF

ASF hilft helfen Seite 7
Altes Spielzeug in neue Hände



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Geschenkt:
unsere neue App!
Ihr mobiler
ASF-Abfallmanager
Abfuhrtermine &
Tipps auf einen Blick!



Gute Nachrichten zum Jahreswechsel:

Abfallgebühren bleiben konstant

Unsere Kunden im Kreis Schleswig-Flensburg wird's freuen:
Bei den Abfallgebühren bleibt im nächsten Jahr alles beim Alten.



Auch im nächsten Jahr geben wir wieder unser Bestes!

Dies betrifft sowohl die Haus-
haltsgrundgebühr, die Behäl-
tergrundgebühr als auch die
Leistungsgebühren. Auch die
Abfallentgelte für Gewerbe-
kunden werden sich gegenüber
2015 nicht erhöhen.

Durch ein erfolgreiches Kosten-
und Vertragsmanagement und
damit geringere Kosten für die
Abfallentsorgung sowie bessere
Erlöse bei der Vermarktung der
eingesammelten Wertstoffe ist
es der ASF gelungen, die Abfall-
gebühren in den letzten zehn
Jahren entgegen dem allgemei-

nen Trend stabil zu halten. So
bewegen sich Grund- und
Leistungsgebühr für die Rest-
mülltonne heute auf dem
gleichen Niveau wie im Jahr
2005. Die Inflationsrate lag
hingegen für den gleichen Zeit-
raum laut Statistischem Bundes-
amt bei insgesamt 15 Prozent.
Das erfolgreiche wirtschaftliche
Arbeiten der ASF macht sich
also spürbar bezahlt.
Die Übersicht über die Abfall-
gebühren finden Sie auf **Seite
2**. Oder Sie schauen bei uns im
Internet vorbei. Auch dort
stehen alle Preise im Überblick.

Abfuhrtermine 2016 unverändert



Auch bei den Abfuhrtagen
ändert sich im nächsten Jahr
im gesamten Kreisgebiet so
gut wie nichts.

Nur in der Stadt Schleswig
wird das Neubaugebiet am
Berender Redder einem neuen
Abfuhrbezirk zugeordnet.

Alle Termine entnehmen Sie
bitte Ihrem Abfuhrkalender,
den Sie als Beilage im Innern
dieser Info finden. Oder Sie
rufen Ihre „persönlichen“
Abfuhrtermine übers Internet
oder den neuen ASF-Abfall-
manager ab.

Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg



Ihre schnelle Verbindung zur ASF-Kundenberatung



(0 46 21) 85 72 22
(0 46 21) 85 72-20

www.asf-online.de
service@asf-online.de

Lollfuß 67 · 24837 Schleswig

IN DIESER AUSGABE FINDEN SIE ...

Abfallgebühren 2016 Seite 2
Aktuelle Preisliste

Die Regel-Biotonne Seite 3
30.000 Tonnen neu aufgestellt

Schlüsselübergabe Seite 4
Geschäftsführerwechsel bei ASF

ASF hilft helfen Seite 7
Altes Spielzeug in neue Hände



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Geschenkt:
unsere neue App!
Ihr mobiler
ASF-Abfallmanager
Abfuhrtermine &
Tipps auf einen Blick!



Auf einen Blick:

Abfallgebühren 2016

GRUNDGEBÜHR PRO MONAT: 3,05 €

RESTABFALLTONNE

| Behälter | Abholung | Leistungsgebühr / Monat |
|----------------|-----------------|-------------------------|
| 60 l | 4-wöchentlich | 3,66 € |
| 60 l | 14-täglich | 7,20 € |
| 80 l | 4-wöchentlich | 4,57 € |
| 80 l | 14-täglich | 9,04 € |
| 120 l | 4-wöchentlich | 6,39 € |
| 120 l | 14-täglich | 12,69 € |
| 240 l | 14-täglich | 23,81 € |
| 1.100 l | 4-wöchentlich | 54,53 € |
| 1.100 l | 14-täglich | 108,00 € |
| 1.100 l | 1 x wöchentlich | 215,21 € |
| 1.100 l | 2 x wöchentlich | 430,42 € |
| Restabfallsack | pro Stück | 4,50 € |

BIOTONNE

| Behälter | Abholung | Leistungsgebühr / Monat |
|--|------------|-------------------------|
| 60 l | 14-täglich | 2,50 € |
| 120 l | 14-täglich | 2,75 € |
| 240 l | 14-täglich | 4,20 € |
| Bioabfallsack | pro Stück | 3,00 € |
| Biofilterdeckel (zzgl. einmaliger Einrichtungspauschale von 15,00 €) | | 1,20 € |

HOL- UND BRINGSERVICE (JE BEHÄLTER)

| Laufweg | 14-täglich | 4-wöchentlich |
|------------|---------------|---------------|
| 0 bis 15 m | 2,12 €/Monat | 1,12 €/Monat |
| bis 25 m | 3,57 €/Monat | 2,18 €/Monat |
| bis 50 m | 5,95 €/Monat | 3,57 €/Monat |
| bis 100 m | 10,84 €/Monat | 5,95 €/Monat |
| bis 300 m | 16,53 €/Monat | 9,26 €/Monat |

jede weiteren 200 m: 9,26 €

Übrigens:

Mit unserem Online-Gebührenrechner können Sie Ihre „ganz persönlichen“ Gebühren bzw. Entgelte ganz einfach selbst berechnen!

Geben Sie dazu unter asf-online.de/privatkunden/kostenrechner/ bzw.

asf-online.de/gewerbekunden/kostenrechner/ nur Ihre Behälterzahl(en) in den entsprechenden Vordruck ein. Der Rest geht automatisch.



Privatkunden



Gewerbekunden

Winter-Öffnungszeiten auf den Recyclinghöfen

Auch in der kalten Jahreszeit sind unsere Mitarbeiter selbstverständlich für Sie da.

Die Öffnungszeiten der ASF-Recyclinghöfe in Schleswig, Kappeln, Husby und Eggebek sind bis zum 29. Februar 2016:

Mo - Fr 9.00 - 16.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

RH Eggebek und RH Husby bleiben mittwochs geschlossen!

Ab 01. März 2016 gelten wieder die bekannten Öffnungszeiten!

Die Recyclinghöfe der Stadt Flensburg sind geöffnet:

RH Lornsendamm
am P&R-Platz und

RH Schleswiger Str. 95a

Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr,
Mi geschlossen

RH Kauslundhof

Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
Di geschlossen

Und noch etwas: Heiligabend und Silvester bleiben die Recyclinghöfe der ASF und der Stadt Flensburg sowie die ASF-Geschäftsstelle geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Einführung der Regel-Biotonne erfolgreich abgeschlossen

Über 30.000 Biotonnen neu aufgestellt

Zur Getrenntsammlung organischer Abfälle hat die ASF in diesem Jahr über 30.000 Haushalte im Kreis Schleswig-Flensburg zusätzlich mit einer Biotonne ausgestattet. Damit sind die rechtlichen Vorgaben der EU, des Bundes und des Kreises erfolgreich umgesetzt worden. Die ASF hat sich bei einigen Kunden einmal umgeschaut und nach ihren ersten Erfahrungen mit der Biotonne gefragt.



Sabine M. aus Tarp:

Zu Anfang war ich ja enorm skeptisch, wozu ich die Biotonne überhaupt nutzen sollte. Schließlich habe ich seit vielen Jahren einen

Komposthaufen im Garten, auf den ich Gartenabfälle, aber auch alle Bioabfälle aus der Küche, Essensreste, Apfelsinenschalen etc. gegeben habe. Die habe ich natürlich etwas tiefer eingegraben – denn wer möchte gerne Ratten anlocken? Mit der Biotonne habe ich diesen Aufwand nicht mehr: Speisereste, verschimmelt Brot, Knochen usw. kommen jetzt in die Biotonne. Deckel auf – und gut! Da muss ich mir um nichts mehr einen Kopf machen.



Wolfgang S. aus Fahrdorf:

Weil ich einen großen Garten habe, habe ich mir gleich eine 240 Liter Biotonne bestellt. Da passt eine Menge rein und die Tonne

wird ja auch alle zwei Wochen geleert. Früher habe ich meinen

Gras- und Strauchschnitt immer zur Grüngutannahme fahren und dort kostenpflichtig entsorgen müssen. Diese Fahrerei und Entsorgungskosten habe ich nun nicht mehr – die Tonne steht vor der Tür und damit habe ich Zeit und sogar Geld gespart.



Nicole S. aus Wanderup:

Ich finde die Biotonne prima – da macht es richtig Sinn, den Abfall zu trennen, da so die organischen Abfälle wieder dahin

zurück gehen, woher sie gekommen sind: in die Natur. Außerdem entsteht auch noch Strom und Wärme daraus – das ist wirklich Kreislaufwirtschaft pur. Was ich aber noch nicht verstanden habe: Wie funktioniert das eigentlich mit dem Biofilterdeckel?



ASF:

Mit dem Biofilterdeckel werden gleich drei Fliegen mit einer Klappe geschlagen:

- Durch die umlaufende Gummidichtung des Tonnendeckels bleiben Fliegen und Maden „außen vor“.
- Das in dem Deckel enthaltene Filtermaterial neutralisiert die Gerüche, so dass Fliegen gar nicht erst angelockt werden.
- Der Besatz mit Schimmelpilzen und Bakterien wird deutlich verringert.



Mit 30.000 zusätzlichen Biotonnen sorgt die ASF im Kreis Schleswig-Flensburg jetzt für noch mehr Wärme, Strom und Kompost und somit für Klima- und Ressourcenschutz.

Die Montage des Deckels kostet eine einmalige Pauschale in Höhe von 15,- Euro. Für die Nutzung des Deckels fällt eine monatliche Gebühr in Höhe von 1,20 Euro an.

Und wie lange hält das Filtermaterial?

Das Filtermaterial hat eine Wirkungsdauer von zwei Jahren. Danach wird Ihnen von der ASF automatisch neues Filtermaterial zugeschickt. Dieses können Sie kinderleicht selbst wechseln. Zusätzliche Kosten dafür fallen für Sie nicht an.

Biofilterdeckel mit Mehrwert.



Schlüsselübergabe

Wechsel an der Spitze der ASF



ASF-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereiteten ihrem „alten“ Geschäftsführer einen unvergesslichen Abschied.

Wertschätzender und herzlicher hätte die Verabschiedung in den Ruhestand nicht ausfallen können: Zahlreiche Kollegen, Wegbegleiter, Freunde und seine Familie zollten Aksel Busse nach 18 Jahren erfolgreicher Arbeit als Geschäftsführer der ASF Dank und Anerkennung.

Sein letzter Arbeitstag Ende September hielt für ihn diverse Überraschungen bereit: Mit einem geschmückten Müllfahrzeug „seiner“ ASF Logistik ging es zunächst auf die frühmorgendliche



Symbolisch überreichte Aksel Busse den Schreibtisch-Schlüssel an seinen Nachfolger Lutz Döring.

Abschiedstour durch Schleswig, wo er bei seiner Ankunft in der Geschäftsstelle im Lollfuß gebührend gefeiert wurde.

„Ein Trennsetzer geht“, hieß es da in großen Lettern auf einem Müllwagenplakat – in Anspielung auf die Abfalltrennung, die sich wie ein roter Faden durch die lange Schaffenszeit von Busse gezogen hat. Und auch der ASF-Aufsichtsratsvorsitzende Momme Thiesen betonte in seiner Abschiedsrede im Bürgeraal vor rund 100 Gästen, dass der scheidende Geschäftsführer mit vielen Altlasten aufgeräumt und eine ASF hinterlassen habe, die sich sehen lassen könne.

Die ASF-Geschäftsführung hat zum 1. Oktober Lutz Döring übernommen, der mit der Abfallwirtschaft und der ASF bereits seit langem bestens vertraut ist: Seit fast 13 Jahren ist er als Prokurist für die Leitung des kaufmännischen Bereichs für das Unternehmen tätig.

Lutz Döring wurde am 15. März 1974 in Bad Arolsen (Hessen) geboren. An sein Bauingenieurstudium schloss er ein Zusatzstudium als Wirtschaftsingenieur an. Seine berufliche Laufbahn begann im Jahr 2000 bei der Lufthansa Personalverwaltung in Hamburg. 2001 folgte der Wechsel zur SERVICE plus GmbH in Neumünster, die neben dem Kreis Schleswig-Flensburg Gesellschafterin der ASF ist. Dort war er in verschiedenen Funktionen im Bereich der Abfallwirtschaft tätig. Dadurch entstand in den letzten Jahren eine enge Verbindung zur ASF. „Diese kommt mir bei meiner neuen Tätigkeit natürlich sehr zu Gute“, erklärt der neue Geschäftsführer. „Insofern freue ich mich, an der erfolgreichen Unternehmensgeschichte der ASF weiter mitzuschreiben zu dürfen.“



Aksel Busse und ein ganz besonderes Abschiedsgeschenk: die ASF-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gaben ihm einen aus einer Biotonne gefertigten Sessel mit auf den Weg in den Ruhestand.

Bau des neuen Verwaltungsgebäudes nimmt Gestalt an Es geht voran ...



Wer in den letzten Monaten in Schleswig vom Gottorfer Damm in Richtung Innenstadt gefahren ist, dem dürfte der gewaltige Kran am westlichen Ende des Lollfuß nicht entgangen sein: Hier entsteht das neue Verwaltungsgebäude der ASF, das nach Abschluss der schwierigen Gründungsarbeiten im Frühjahr dieses Jahres immer mehr Formen annimmt.

„Mit der Entscheidung für diesen Standort hat die ASF einen wichtigen Schritt für die Zukunft getan“, erklärte ASF-Aufsichtsratsvorsitzender Momme Thiesen anlässlich des symbolischen



Sie gaben das Startsignal für den Bau des neuen Verwaltungsgebäudes (v.l.n.r.): der ehemalige Geschäftsführer der ASF, Akxel Busse, Landrat Dr. Wolfgang Buschmann, Schleswigs Bürgermeister Dr. Arthur Christiansen und ASF-Aufsichtsratsvorsitzender Momme Thiesen.



Der riesige Kran weist schon von weitem den Weg zum Neubau des Verwaltungsgebäudes.

ersten Spatenstichs für das Gebäude im Mai dieses Jahres. Mit Blick auf die voraussichtlichen Baukosten in Höhe von rund zwei Millionen Euro betonte er zudem, dass dies nicht zu einer Erhöhung der Abfallgebühren führen werde.

Auch der ehemalige Geschäftsführer der ASF, Akxel Busse, machte vor den zahlreichen Gästen deutlich, dass die ASF mit ihrem Neubau zur Verbesserung der städtebaulichen Attraktivität des Lollfuß beitragen wolle. „Hinzu kommt, dass der Standort nicht nur für die Schleswiger, sondern auch für die vielen auswärtigen Kunden, die uns

persönlich in der Geschäftsstelle aufsuchen, sehr gut erreichbar ist.“

Rund 730 Quadratmeter Nutzfläche werden den ASF-Mitarbeitern in dem neuen Gebäude zukünftig zur Verfügung stehen. Der Umzug ist für August 2016 geplant.



So wird die neue ASF-Geschäftsstelle im Lollfuß 83 aussehen.

Deutsche unter den Top 5 der Müllproduzenten

Millionen für die Tonne

Allen Bemühungen um Recycling und Vermeidung zum Trotz: Wir Deutsche produzieren einer neuen Statistik zufolge nach wie vor extrem viel Abfall. In nur drei Ländern in Europa fällt pro Kopf noch mehr Müll an.

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamts fielen in der Bundesrepublik 2013 pro Einwohner 617 Kilogramm an Haushalts- und Verpackungsabfällen an, 136 Kilo mehr als im EU-Durchschnitt. Seit 2010 sind diese Mengen konstant, von 2004 bis 2009 lag die Menge noch darunter. Noch mehr Müll pro Einwohner als in Deutschland gibt es nur in Zypern (624 Kilogramm), Luxemburg (653 Kilogramm) und Dänemark (747 Kilogramm). Vor allem in den östlichen EU-Staaten sind die kommunalen Abfallmengen deutlich geringer. Die geringsten Abfallmengen je Einwohner verzeichnen Rumänien (272 Kilogramm) und Estland (293 Kilogramm).

Immer mehr Verpackungen im Müll

Auch bei den Verpackungsabfällen schneiden die Menschen in Deutschland nicht gut ab: Jeder



320.000 COFFEE-TO-GO-BECHER LANDE PRO STUNDE IM MÜLL!

Einwohner warf 2013 rechnerisch knapp 213 Kilogramm davon weg. Das waren pro Kopf sechs Kilo mehr als im Jahr zuvor und 25 Kilo mehr als zehn Jahre zuvor. Insgesamt kamen 2013 rund 17,1 Millionen Tonnen Verpackungsabfälle zusammen, vor allem Papier und Kartons, Kunststoffe und Glas.

Wo viel konsumiert wird, fällt auch viel Müll an.

Als Grund für die wachsenden Mengen an Verpackungsmüll gilt zunächst das anhaltende Wirtschaftswachstum und das damit unmittelbar verbundene Konsumverhalten. Hinzu kommt der Trend zu Kaffee und Lebensmitteln für unterwegs. So werden zum Beispiel durch den „Coffee-to-go“-Boom hierzulande nach Angaben der Deutschen Umwelthilfe pro Stunde 320.000 Einwegbecher verbraucht!

Auch steigt der Import von Produkten ohne Mehrwegverpackungen. Zudem werden auch durch den wachsenden Online-Handel immer mehr Waren in Kartons verschickt. Und nicht zuletzt gibt es auch mehr Verpackungen, weil zusehends kleinere Portionsgrößen für Single- oder Seniorenhaushalte angeboten werden.

Klimaschädliche Verschwendung: Millionen Tonnen Lebensmittel landen im Müll

Ein Rest Brot, übrig gebliebene Spaghetti, eine braune Banane – viel zu schnell landen bei uns auch Lebensmittel im Müll – laut einer Studie des WWF jährlich mehr als 18 Millionen Tonnen! Das entspricht fast einem Drittel des aktuellen Nahrungsmittelverbrauchs der Deutschen. Mit anderen Worten: Jedes achte Lebensmittel, das wir kaufen,



JE EINWOHNER HAT DEUTSCHLAND DAS HÖCHSTE VERPACKUNGS-AUFKOMMEN IN DER EU!

werfen wir weg! Umgerechnet auf die landwirtschaftliche Nutzfläche werden demnach mehr als 2,6 Millionen Hektar „für die Tonne“ bewirtschaftet und außerdem fast 48 Millionen Tonnen Treibhausgase umsonst ausgestoßen.

Lebensmittel verwenden anstatt verschwenden!

- Frische und unverpackte Waren gut überlegt und bedarfsgerecht einkaufen, frisch kochen und richtig lagern.
- Nicht vom Haltbarkeitsdatum abschrecken lassen: Das Mindesthaltbarkeitsdatum auf den Lebensmitteln bedeutet nicht ohne weiteres, dass man das Produkt nicht mehr verzehren kann!
- Einkauf vor dem Gang in den Supermarkt planen und eine Einkaufsliste schreiben.
- Leckeres Resteessen veranstalten! Das Internet ist voll von entsprechenden Rezepten, Kochbüchertipps auf der ASF-Homepage und „Beste Reste“-App mit Einkaufsplaner (kostenlos im AppStore und bei GooglePlay erhältlich).
- Den Überfluss verschenken: Auf Internetplattformen wie „Foodsharing.de“ können



ÜBER 18 MILLIONEN TONNEN
LEBENSMITTEL LANDEN JÄHRLICH
IN DEUTSCHLAND IM MÜLL!

© Pitopia, Marc Dietrich, 2007

übrig gebliebene Nahrungsmittel gratis abgegeben werden.

Noch einfacher ist's in Ihrer Nähe: Zahlreiche „Tafeln“ nehmen Lebensmittel entgegen und geben sie an bedürftige Menschen weiter. Die ASF unterstützt die Arbeit der Tafeln auf vielfältige Weise.

Altes Spielzeug und Fahrräder in neue Hände

ASF hilft helfen

„Nutzen statt besitzen“ – so lautete das Schwerpunktthema der diesjährigen Europäischen Woche der Abfallvermeidung vom 21. bis 29. November.

Die ASF hat sich dieses Thema bereits vor drei Jahren auf die Fahnen geschrieben und das

Projekt „Nachspielzeit“ ins Leben gerufen. Seitdem sammeln die Mitarbeiter auf den ASF-Recyclinghöfen in Schleswig, Kappeln, Husby und Eggebek gut erhaltenes Kinderspielzeug, das an soziale Einrichtungen und Kindergärten in der Umgebung weitergegeben wird.

Angesichts der derzeitigen Zuwanderung vieler Flüchtlingsfamilien ist das Projekt so aktuell wie nie zuvor. Spielzeug, Spielgeräte und Kinderbücher, die so gut erhalten sind, dass sie mit gutem Gewissen weitergegeben werden können, nehmen wir also gern auf unseren Recyclinghöfen entgegen. Ausgenommen sind Stofftiere und elektrisch betriebenes Spielzeug.



Auch Fahrräder gern zur ASF!

Auch alte, aber funktionstüchtige Fahrräder können zu den Öffnungszeiten der Recyclinghöfe bei uns abgegeben werden. Die ASF gibt diese dann gern an interessierte Ämter, Gemeinden oder sonstige Institutionen weiter.

Hallo, liebe kleine ASF Info-Leser! (und große!)

Bestimmt zählt ihr auch schon die Tage bis Weihnachten, oder? Wenn die Zeit bis dahin nicht gar so lang werden soll und ihr gern Dingen euren eigenen Stempel aufdrückt, haben wir hier einen Vorschlag, wie ihr euer **Geschenkpapier selbst gestalten** könnt. Und zwar mit Gegenständen, die ihr ganz bestimmt zu Hause findet! So könnt ihr gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: die Wartezeit auf den Weihnachtsmann verkürzen und gleichzeitig euren Geschenken eine ganz besondere Note verleihen. Seht mal her:

Ihr braucht:

- Acryl- oder Plakatfarbe
- Briefumschläge, -papier oder -karten
- Packpapier
- Fotokarton
- Pinsel, Klebstoff, Schere
- Büroklammern
- Knallfolie zum Verpacken
- Klopapierrollen
- Legosteine

Geklammert

Farbige, rund gebogene Büroklammern hinterlassen besonders gute Abdrücke, weil sie recht dick sind. Die Klammern klebt ihr vor dem Drucken am besten mit Klebstoff auf einen Korken.

Herzlich

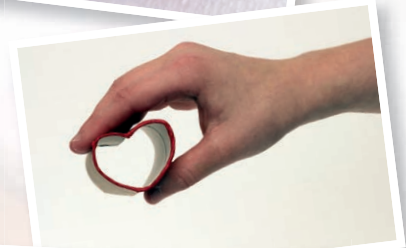
So verschenkt ihr ein Herz: Knickt eine „Herzfalte“ in eine leere Rolle Klopapier. Pinselt die Kante mit Farbe ein – und bedruckt dann das Packpapier oder Karten damit.

Gepunktet

Geschenkpapier sieht toll aus, wenn ihr es mit Knallfolie bedruckt!

Verspielt

Legosteine machen sich von oben und unten als Stempel gut. Aber Achtung: Spült sie gleich nach dem Drucken unter Wasser ab, damit die Farbe nicht haften bleibt!



• R A T E K I S T E •

Ratz – fatz sind die Festtage schon wieder vorbei und alle Geschenke ausgepackt! Doch wohin mit dem Berg Geschenkpapier? Wir haben fünf Möglichkeiten für euch aufgezeichnet. Wer weiß, wie man es richtig macht? Achtung! Zwei Abbildungen sind richtig!

Die Lösung schickt ihr per Postkarte, per Fax oder E-Mail bis zum 31. Januar 2016 an die ASF. Die Kontaktdaten findet ihr auf der Titelseite.

Gebt darauf bitte auch euer Alter an! Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal **10 Zehnerkarten für das neue „Fjordarium“** in Schleswig.

Wer nicht so gern schwimmen geht, kann darüber hinaus einen von **5 tollen Thermobechern** gewinnen. Darin bleiben eure Getränke mehrere Stunden lang schön heiß und ihr helft mit, Abfallberge durch Einwegbecher zu vermeiden. **Viel Glück!**



1 BIOTONNE



2 FEUER MACHEN



3 FÜRS NÄCHSTE JAHR



4 ALTPAPIER



5 FUSSBÄLLE